



Antrag

der Fraktionen von **CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP**

Mündlicher Bericht über die Auswirkungen des neuen EU-Finanzrahmens auf Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung in der 12. Tagung des Landtags um einen mündlichen Bericht über die Auswirkungen des neuen EU-Finanzrahmens 2021-2027 auf Schleswig-Holstein.

Begründung:

Der bevorstehende Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU ist aus vielerlei Gründen bedauerlich. Eine der negativen Folgen, die sich daraus ergeben, ist die finanzielle Schwächung der EU, zu deren Budget das Königreich zuletzt netto mit rund 12 Milliarden Euro pro Jahr beitrug. Gleichzeitig erhöht sich der Finanzbedarf der EU etwa durch neue Aufgaben in den Bereichen der Sicherung der EU-Außengrenzen (FRONTEX), der europäischen Verteidigung sowie der Migration und Integration. Das drohende Missverhältnis zwischen steigenden Ausgaben und der Verringerung der zur Verfügung stehenden Mittel könnte bedeutende Auswirkungen auf Schleswig-Holstein haben. So stellt sich die Frage, in welchem Umfang künftig zum Beispiel Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie Kohäsionsmittel zur Verfügung stehen.

Hartmut Hamerich
und Fraktion

Rasmus Andresen
und Fraktion

Stephan Holowaty
und Fraktion